



Amtsblatt

der Stadt

Steinbach- Hallenberg



22. Jahrgang

Freitag, den 8. März 2024

10. Woche / Nr. 3

nächster Redaktionsschluss: Montag, den 01.04.2024

nächster Erscheinungstermin: 12.04.2024

Kita „Haseltal“ offiziell zum „Notinsel“-Standort benannt

Im Februar wurde an der Eingangstür der Kita „Haseltal“ der offizielle „Notinsel“-Aufkleber sichtbar angebracht. Dieser signalisiert Kindern in Notsituationen, dass ihnen der Zugang zu der Einrichtung gewährt wird und geschultes Personal vor Ort ansprechbar ist, um bei Bedarf eine Hilfskette in Gang setzen zu können.



Foto: Stadtverwaltung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



zahlreich und teils weit angereist lauschten kürzlich zahlreiche Besucher im Rahmen der Reisewoche „Erwecke das Fernweh in dir!“ im Metallhandwerksmuseum den verschiedenen Reisebereichten der vortragenden Weltenbummler und Abenteurer. Unter ihnen waren auch Stephan und Andrea Herwig, die von ihren Nordischen Ski-reisen von Schweden bis Spitzbergen berichteten. Die wunderschönen Fotos, fesselnde Reiseerzählungen und die Faszination, die jeder für sich selbst

mit Abenteuern in der Natur verbindet, nahmen die Anwesenden mit auf eine tolle Gedankenreise in den hohen Norden. Obwohl wir dieses Jahr bis auf wenige Tage leider vergeblich auf Schnee warteten und die Wintersportler nicht wirklich auf ihre Kosten gekommen sind, zeigt sich doch, dass sich auf den Wald- und Wanderwegen aber auch in den Ortslagen über die letzten Monate wieder Unrat und Müll angesammelt hat. Deshalb rufen wir auch in diesem Jahr in bewährter Weise zum gemeinsamen Frühjahrsputz auf. Vom 1. April bis zum 1. Mai wollen wir alle zusammen - sei es in den Vereinen, in den Kindergärten, in der Schule oder auch mit der Familie beziehungsweise alleine - dafür sorgen, dass unsere Stadt und die schöne Natur in der wir leben noch ein bisschen schöner und sauberer wird. Natürlich werde ich auch selbst wieder mit dabei sein, denn unsere Stadt liegt mir nun mal am Herzen.

Mit Sorge sehe ich derzeit die Statistiken zur wirtschaftlichen Entwicklung und zur Stimmungslage in der Bevölkerung. Wir werden in unserer Stadt auf jeden Fall nichts unversucht lassen, um unsere Wirtschaft weiter zu fördern und aktiv zu unterstützen. Nicht zuletzt waren es unsere Unternehmen, die in den vergangenen Jahren viel für uns alle ermöglicht haben und stets ein offenes Ohr für die Belange der Allgemeinheit hatten. Doch viele Betriebe bangen derzeit um ihr Bestehen, suchen händeringend Personal oder haben keinen Nachfolger, der die Geschäfte weiterführt, wenn es die bisherigen Inhaber oder Geschäftsführer nicht mehr können oder wollen. Vom 11 bis 15. März findet die diesjährige „Thüringer Nachfolgewoche“ statt. Hier wird Unternehmen und potentiellen Nachfolgern Gelegenheit gegeben, sich kennenzulernen und miteinander in Austausch zu treten sowie Fragen von Fachreferenten zu den Herausforderungen eine Unternehmensübergabe bzw. -übernahme beantwortet. Ein entsprechender Unternehmerabend zur Unternehmensnachfolge im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe findet am 13. März sogar bei uns in Steinbach-Hallenberg, bei der Firma Kaestner Tools GmbH statt. Unsere einheimischen Firmen werden thüringenweit als gute Beispiele für Nachfolge, Unternehmensführung und ein beispielgebendes Miteinander geschätzt und um Rat gefragt. Darauf bin ich sehr stolz und ich freue mich schon jetzt auf einen interessanten Austausch und gute Gespräche.

Auch die 2. Steinbach-Hallenger Buchmesse, die während des kompletten März stattfindet, habe ich mir bereits fest im Kalender eingetragen. Wir dürfen gespannt sein auf eine Zeitreise in das Leseland DDR. Die Ausstellung bietet einen spannenden Überblick über die vielfältigen Bereiche der Literatur in der damaligen DDR. Gleich im Anschluss daran beginnt das Osterfest. In unseren Kindergärten werden schon fleißig ausgeblasene Eier gesammelt, Osterbasteleien angefertigt und der ein oder andere freut sich schon auf den Osterurlaub. Die kommenden Wochen sind also recht bunt und vielversprechend.

Darauf freut sich mit Ihnen

Ihr Bürgermeister
Markus Böttcher

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Amtliche Information der Wahlleitung

Gemäß § 13 Abs. 4 i. V. m. Abs. 3 der Hauptsatzung der Stadt Steinbach-Hallenberg vom 20.06.2019, zuletzt geändert durch die 2. Änderungssatzung vom 22.12.2023, erfolgen die öffentlichen Bekanntmachungen für Wahlen durch Aushang an den folgenden Verkündungstafeln innerhalb des Stadtgebietes:

- 1. Steinbach-Hallenberg:**
Rathausplatz 2, auf dem Rathausvorplatz
- 2. Altersbach:**
Altersbacher Hauptstraße 25,
Büro des Ortsteilbürgermeisters
- 3. Bermbach:**
Am Markt, Dorfgemeinschaftshaus,
Bermbacher Hauptstraße 48
- 4. Herges-Hallenberg:**
Brücke Suhler Straße/Dörntal,
- 5. Oberschönau:**
Parkplatz, Oberschönauer Hauptstraße 62,
Büro des Ortsteilbürgermeisters
- 6. Rotterode:**
Rotteroder Hauptstraße 11,
Büro des Ortsteilbürgermeisters
- 7. Unterschönau:**
Park an der Unterschönauer Hauptstraße
- 8. Viernau:**
Forststraße 16, Bürgerbüro.

Zusätzlich erfolgt die Veröffentlichung der Bekanntmachungen für Wahlen auf der Website der Stadt Steinbach-Hallenberg unter www.steinbach-hallenberg.de / Wahlen 2024. Dies stellt jedoch keine rechtsverbindliche Bekanntmachung dar und trägt ausschließlich informativen Charakter.

Alle Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich rechtzeitig über den Inhalt der öffentlichen Bekanntmachungen zu informieren.

Weitere Informationen zu den Wahlen 2024 erhalten Sie auf der angegebenen Website der Stadt Steinbach-Hallenberg oder auf der Website des Thüringer Landeswahlleiters unter www.wahlen.thueringen.de.

Gallmüller
Wahlleiter

Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

Katasterbereich Schmalkalden
Hoffnung 30
98574 Schmalkalden

Az: 57090023

Liegenschaftsvermessung nach dem Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetz vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung

Ankündigung von örtlichen Vermessungsarbeiten

Gemeinde: Steinbach-Hallenberg

Gemarkung: Viernau

Flur: 8

Flurstück(e): 449/1, 449/2, 450, 451/1, 451/4, 454/2, 454/3, 454/6, 455/1, 456/1, 456/2, 456/3, 457, 529, 530, 541/3

Flur: 19

Flurstück: 24/116

Lagebezeichnung: Untere Hesel

Antragsteller: Landesamt für Bau und Verkehr, Region Südwest

Sehr geehrte Damen und Herren,

ab dem 18.03.2024 erfolgt auf den oben genannten Flurstücken eine Liegenschaftsvermessung. Es sollen Grenzpunkte an o.g. Flurstücken und teilweise an deren Nachbarflurstücken wiederhergestellt und ggf. abgemarkt werden.

Wir bitten Sie, uns ab diesem Zeitpunkt den Zutritt zu Ihren Flurstücken zu gewähren.

Die entsprechende Rechtsgrundlage dafür ergibt sich aus dem § 24 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes.

Es ist Ihnen freigestellt, während der Vermessung anwesend zu sein. Eine Teilnahme ist nicht erforderlich.

Kosten, die Ihnen durch die Wahrnehmung eines Termins entstehen, können leider nicht erstattet werden.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez. Olaf Krech

Referatsleiter

Öffentliche Bekanntmachung

der Offenlegung des Ergebnisses der Grenzwiederherstellung und Abmarkung von Flurstücksgrenzen

In der

Gemeinde Steinbach-Hallenberg

Gemarkung Unterschönau, Flur 3, Flurstück 23, 675/31

wurde eine

- Grenzfeststellung
 Grenzwiederherstellung
 Abmarkung

nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 15 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt. Über die Liegenschaftsvermessung und deren Ergebnis wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen. Diese Grenzniederschrift und die Dokumentation der Anhörung der Beteiligten sowie die dazugehörige Skizze können von den Beteiligten

vom **18.03.2024 bis 18.04.2024**

in der Zeit

von 13.00 bis 16.00 Uhr

in den

**Räumen der Vermessungsstelle
Dipl.-Ing. Jan Hörschelmann, ÖbVI,
Näherstiller Str. 7b, 98574 Schmalkalden,
Tel. 03683 / 600518**

eingesehen werden.

Gemäß § 10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der oben genannten Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist bei der Vermessungsstelle **Jan Hörschelmann, Näherstiller Str. 7b, 98574 Schmalkalden**, Tel. 03683 / 600518, schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Schmalkalden, 13.02.2024

gez. J. Hörschelmann

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Hinweise zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte den Datenschutzerklärungen auf unserer Internetseite www.vermessung-schmalkalden.de

Auf Wunsch wird Ihnen auch eine Papierfassung zugesandt.

Nichtamtlicher Teil

Stadtmitteilungen

Anzahl der Anzeigen wegen Hundebissen stark gestiegen

Hundehaltern mangelt es häufig an Verantwortungsbewusstsein und Weitblick

Im Jahr 2023 mussten im Steinbach-Hallenberger Ordnungsamt mehr als doppelt so viele Anzeigen wegen Beißvorfällen aufgenommen werden als in den Jahren zuvor. In Anbetracht dieser erschreckenden Statistik zeigt sich nicht nur Bürgermeister Markus Böttcher besorgt. Denn jeder einzelne Fall ist einer zu viel. Die Ordnungsbehörde hat alle Hände voll zu tun, um nach Recht und Gesetz jeden zur Anzeige gebrachten Fall möglichst zielführend zu ahnden. „Die Gründe für die Vorfälle sind unterschiedlich“, erläuterte die zuständige Ordnungsamtsmitarbeiterin. Oft würden Hunde an nicht einsehbaren Stellen im Freilauf geführt oder sie hatten nicht eingezäunte Grundstücke eigenmächtig verlassen beziehungsweise entwischten an der Haustür. „Insgesamt liegen die Probleme oft im Ungehorsam der Hunde oder der falschen Einschätzung der Situation seitens der Hundehalter“, resümierte sie. Meist seien sich die verantwortlichen Hundehalter oder Hundeführer auch der Gefahr gar nicht bewusst. „Hauptsächlich wurden andere Hunde oder auch andere Hundehalter verletzt“, erläuterte die zuständige Sachbearbeiterin. In einigen Fällen rührten Verletzungen der Hundehalter auch aus der Situation heraus, wenn sie versuchten laufende Hunde zu trennen.

Die Rechtslage ist in den meisten Fällen eindeutig, denn nach der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Abwehr von Gefahren in der Stadt Steinbach-Hallenberg dürfen Tiere nur so gehalten werden, dass die Allgemeinheit nicht gefährdet oder belästigt wird. Auf allen Straßen, Plätzen und öffentlichen Anlagen in der bebauten Ortslage sind Hunde an der Leine zu führen. Um außerhalb der bebauten Ortslage einen direkten Kontakt mit Personen zu vermeiden, sind Hunde unaufgefordert anzuleinen, wenn eine fremde Person sich nähert. Doch dies werde oft nicht eingehalten. Außerhalb der Ortslage gilt das Thüringer Waldgesetz wonach Hunde, die nicht zur Jagd verwendet werden, im Wald an der Leine zu führen sind. Haftung und Verantwortung liegen stets beim Hundehalter.

Das Ordnungsamt ist verpflichtet allen gemeldeten Fällen nach zu gehen. „In allen zur Anzeige gebrachten Fällen wurde auch 2023 entsprechende Verwaltungs- und/oder Bußgeldverfahren eingeleitet“, informierte Nadine Annemüller, die Leiterin der Steinbach-Hallenberger Ordnungsbehörde. In manchen Fällen mussten zudem weitere Auflagen zur Hundehaltung durch die Ordnungsbehörde erlassen werden, z.B. Maulkorbpflicht oder Überprüfung der Gefährlichkeit des Hundes durch einen Wesenstest, welcher von entsprechenden Sachverständigen vorgenommen werden muss.

„Unser Hauptziel ist es natürlich derartige Vorfälle zu vermeiden und unsere Maßnahmen, die wir seitens der Behörde erlassen, zielen auch vordergründig darauf ab“, betonte Ordnungsamtsleiterin Nadine Annemüller. „Wir fördern in unserer Stadt ein harmonisches Miteinander und auch Hundebesitzer sollen sich hier mit ihren Vierbeinern wohl fühlen“, betonte Markus Böttcher. Gefährliche Situationen oder Belästigungen müssten selbstverständlich unterbunden und letztlich auch abgestraft werden. Dies sei ja auch im Sinne der Hundehalter. Mit der Anschaffung von Hundetoiletten die im gesamten Stadtgebiet auf Wunsch der Bevölkerung, wurde erst jüngst ein wichtiger Schritt getan, um Hundehalter in ihrer Verantwortung für das Allgemeinwohl zu unterstützen. Und es gäbe ja auch sehr viele gute und positive Beispiele. „Ich freue mich sehr über das Engagement unserer Hundesportvereine und auch seitens des Tierschutzes“, betonte Böttcher. Keinesfalls dürfe die gestiegene Anzahl an Beißvorfällen deren Tun schmälern oder ein schlechtes Licht auf alle Hundehalter werfen. Die örtlichen Hundesportvereine und Hundeschulen würden vielmehr mit verschiedenen Angeboten aktiv zur Prävention beitragen und unerfahrene Hundebesitzer gerne dabei unterstützen, ihren Vierbeinern gerecht zu werden und ihnen Gehorsam beizubringen. „Unsere Mitarbeiter in der Stadtverwaltung helfen gerne bei der Kontaktaufnahme zu örtlichen Vereinen oder Dienstleistern und wir haben auch eine Vereinsübersicht auf unserer Homepage“, betonte Böttcher.

Pressestelle

Bitte senden Sie das Formular ausgefüllt an folgende Post- oder E-Mail-Adresse zurück:

Stadtverwaltung Steinbach-Hallenberg
 Wahlleitung
 Rathausplatz 2
 98587 Steinbach-Hallenberg

E-Mail: wahlen@steinbach-hallenberg.de

Bereitschaftserklärung für die Mitarbeit im Wahllokal bei

- Kommunalwahlen am 26. Mai 2024 (inkl. Stichwahl)
- Europawahl am 09. Juni 2024
- Landtagswahl am 01. September 2024

Hiermit erkläre ich mich zur ehrenamtlichen Mitarbeit im Wahlvorstand eines Wahllokales bereit.

Name*: Vorname*:

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)*:

Wohnanschrift (Straße, PLZ, Ort)*:

Telefon*: E-Mail-Adresse:

*Angaben zwingend erforderlich.

Als Wahlhelfer/in bevorzuge ich den Einsatz als

- Wahlvorsteher oder dessen Stellvertreter
- Schriftführer oder dessen Stellvertreter
- Beisitzer

Sonstige Wünsche (z.B. Wahllokal):

In der Vergangenheit kam ich bereits als Wahlhelfer/in zum Einsatz: ja nein

Meine personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Wahlorganisation verarbeitet (hier: Prüfung des Wahlrechts im Rahmen der Bildung des Wahlvorstands). Eine darüber hinaus gehende Verarbeitung, insbesondere die Weitergabe der personenbezogenen Daten an Dritte, erfolgt vor meiner Berufung nicht. Im Übrigen wird auf die Datenschutzhinweise (Informationen nach Artikel 13 DSGVO), die ich gemeinsam mit meiner Berufung erhalte, sowie die allgemeinen Datenschutzinformationen der Stadtverwaltung Steinbach-Hallenberg auf der Internetseite www.steinbach-hallenberg.de verwiesen. Sollte es nicht zu einer Berufung kommen, werden meine personenbezogenen Daten unverzüglich vernichtet/ gelöscht. Ich habe die Datenschutzhinweise zur Kenntnis genommen und erkläre mich mit meiner Unterschrift mit diesen einverstanden.

Datum:

Unterschrift:

Terminvergabe im Einwohnermeldeamt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit dem **01.03.2024** werden für Ihr Anliegen im Einwohnermeldeamt wieder Termine vergeben. Ihren Termin können Sie über die Telefonnummer 036847/38050 buchen.

Wir haben uns zu diesem Angebot entschieden, um den Bürgerinnen und Bürger die teils oft langen Wartezeiten vor dem Einwohnermeldeamt zu ersparen.

Stadtverwaltung

Landrätin Peggy Greiser besucht Firmen im Haseltal

Gleich für zwei Firmenbesuche kam Landrätin Peggy Greiser nach Steinbach-Hallenberg.

In Begleitung von Bürgermeister Markus Böttcher und der Wirtschaftsförderin des Landkreises Schmalkalden-Meiningen, Ulrike Steinmetz, besuchte die Landrätin die Firma Ronny Endter Milling Service in Oberschönau. Hier zeigte ihr Inhaber Ronny Endter, ein Spezialist für Einzel- und Kleinstserienfertigung, sein modernes 5-Achs-CNC-Fräszentrum, auf dem er Prototypen bis über eine halbe Tonne Gewicht herstellen kann. Die Maschine wiegt rund 13 Tonnen und steht in der Ein-Mann-Werkstatt im Erdgeschoss des Gebäudes, das auch gleichzeitig das Zuhause der Familie ist.



Landrätin Peggy Greiser lässt sich von Ronny Endter einzelne Bauteile und Zubehör für das Fräszentrum erläutern.

Foto: Sascha Willms

Auf dem Rückweg ins Landratsamt schauten Landrätin Peggy Greiser und Wirtschaftsförderin Ulrike Steinmetz noch auf eine Stippvisite bei Tierärztin Dr. Tina Holland-Albrecht im Gewerbegebiet „Am Schertzer-Nord“ vorbei.



Der Gründerzuschuss des Landkreises wurde beim Praxisneubau für die Anschaffung der modernsten Gerätetechnik verwendet. Hier lässt sich Landrätin Peggy Greiser von Tina Holland-Albrecht Technik und Funktionen am Operationstisch erläutern.

Foto: Stadtverwaltung

Sichtlich beeindruckt zeigte sich die Landrätin von der erst im letzten Jahr fertiggestellten, hochmodernen Praxis sowie vom großen Mut und der Beharrlichkeit der Jungunternehmerin. Der ausgezeichnete Gründerzuschuss des Landkreises wurde für die Anschaffung der neuesten Gerätetechnik mit verwendet. Großen Respekt zollte Landrätin Greiser vor allem dem umfassenden Leistungsspektrum, welches die beiden einheimischen Tierärztinnen vor Ort im ländlichen Raum einem immer größer werdenden Kundenkreis samt deren Besitzern anbieten können. Diese Bandbreite reicht von Diagnostik und Röntgen über Weichteiloperationen bis hin zu Zahnbehandlungen. Vor allem aber die Spezialkenntnisse zu Reptilien und Amphibien kommen nicht zuletzt auch dem zuständigen Fachbereich im Landratsamt zugute. Ein derartiges Portfolio findet man als nächstes erst wieder in Berlin oder München. Damit füllt Tina Holland-Albrecht eine seit Langem bestehende Versorgungslücke im regionalen und überregionalen Tierärztnetz. Gleichzeitig stellt das neue und umfassende Angebot ein weiteres Alleinstellungsmerkmal für Steinbach-Hallenberg und den Landkreis dar, welches der gesamten Region zugute kommt.

Pressestelle

Auszeichnung der Vereinten Nationen für Bergwaldprojekt e.V.

Am 12. April 2024 wird die Auszeichnung des Bergwaldprojekts e.V. als UN-Dekade-Projekt zur Wiederherstellung der Ökosysteme durch die Präsidentin des Bundesamtes für Naturschutz, Frau Sabine Riewenherm, im „Zukunftswald Unterschönau“ stattfinden. Zur Verleihung sind interessierte Bürger*innen herzlich einladen.

Der Bergwaldprojekt e.V. engagiert sich seit über 30 Jahren als internationale Naturschutzorganisation für den Schutz, Erhalt und die Wiederherstellung von Ökosystemen, die Förderung des Bewusstseins für die Verbundenheit mit der Natur und ihre Unersetzlichkeit sowie die aktive Mitgestaltung der sozial-ökologischen Transformation in der Gesellschaft. Zu diesem Zweck arbeitet der Bergwaldprojekt e.V. jährlich mit ca. 5.000 Freiwilligen in Wäldern, Mooren und Offenlandschaften in Deutschland. Im Jahr 2024 werden 186 Projektwochen an 95 verschiedenen Standorten in ganz Deutschland stattfinden.



Im letzten Jahr wurden im „Zukunftswald Unterschönau“ durch Freiwillige viele Weißtannen angepflanzt.

Foto: Bergwaldprojekt e.V.

Der Bergwaldprojekt e.V. und die Umweltstiftung Greenpeace haben Ende 2020 in Steinbach-Hallenberg, OT Unterschönau gemeinsam 200 ha Wald erworben. Beide Organisationen wollen die Fläche mit dem Projekt „Zukunftswald Unterschönau“ künftig mit einer naturnahen Waldnutzung bewirtschaften. Mit dem Engagement für den „Zukunftswald Unterschönau“ soll den drängenden Problemen des Waldes aktiv begegnet werden.

Der Bergwaldprojekt e.V. ist ausgezeichnetes Projekt der UN-Dekade zur Wiederherstellung von Ökosystemen. Die Generalversammlung der Vereinten Nationen hat das Zeitfenster 2021 bis 2030 zur UN-Dekade für die Wiederherstellung von Ökosystemen erklärt. Denn die globalen Nachhaltigkeitsziele können bis zum Jahr 2030 nur dann erreicht werden, wenn die weltweite Zerstörung von Ökosystemen beendet, ihr Erhalt sichergestellt und mit ihrer Wiederherstellung begonnen wird. Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung und würden das gerne auch mit den Bürger*innen von Steinbach-Hallengs feiern.

Beginn der Veranstaltung: 11 Uhr, Dauer: ca. 3 Stunden, inklusive Exkursion in das Projektgebiet. Anschließend Ausklang mit Kaffee und Kuchen. Koordinationspunkt: Wanderparkplatz Sportplatz „Köpfchen“.

Bergwaldprojekt e.V.

Alte Diesellok „Ludmilla“ mit Zwischenstopp im Haseltal

Mit Dieselpower in den Thüringer Wald: der „Winterblitz“ machte es möglich. Auf seiner Tour durch Thüringen am 17. Februar machte Diesellok „Ludmilla“ auch in Steinbach-Hallenberg Station. Am Bahnhof wartete der Burgvogt auf die alte Dame und mehr als 40 Gäste aus Gera. Eisenbahnfreunde wissen, dass „Ludmilla“ der Kosename für eine Diesellokomotive einer Baureihe ist, die ab 1970 aus der früheren Sowjetunion in die DDR importiert worden war. Bei der Deutschen Reichsbahn wurde sie für den Personen- und Güterverkehr in Dienst gestellt. Nach 1990 erst bekam sie dann die Bezeichnung „Ludmilla“.

Die Fahrt wurde koordiniert über den Verein Geraer Eisenbahnen. Mehrmals im Jahr organisieren dessen Mitglieder ausgehend vom Hauptbahnhof in Gera Tagesfahrten zu touristisch interessanten Zielen, in Sonderzügen, für die historische Reisezugwagen und Lokomotiven bei befreundeten Eisenbahnvereinen und -unternehmen angemietet werden. Auf diese Weise wird geholfen, den Erhalt dieser Fahrzeuge zu finanzieren.

Der „Winterblitz“, der von Gera über Hermsdorf/Bad Klosterlausnitz, Jena, Weimar, Erfurt, Steinbach-Hallenberg, Schmalkalden, Eisenach und zurück fuhr, stand unter dem Motto „Mit Dieselpower in den Thüringer Wald“. Versprochen war eine Fahrt in das winterliche Thüringen. Doch leider gab es weder Schnee noch Kälte. Und damit auch kein Rodelerlebnis auf dem Knüllfeld, mit dem man vor einigen Wochen noch geliebäugelt hatte. In der Touristinformation wurde daher umgeplant und der Burgvogt mit ins Boot geholt. Und auf Stephan Herwig ist immer Verlass. So auch dieses Mal!

Gespannt wartete er mit Ehefrau Andrea auf eine Gruppe von Besuchern aus Gera, die mit den von „Ludmilla“ gezogenen historischen Wagen nach Steinbach-Hallenberg kamen, um hier einige erlebnisreiche Stunden zu verbringen. Ganz gemütlich begrüßte er sein neues Volk und kündigte einen Fußmarsch zum Metallhandwerksmuseum an. Dort konnte man sich eine Rostbratwurst schmecken lassen. Danach lernten die Besucher das Museum kennen und schauten beim Schmieden zu. Wer wollte, konnte mit dem Burgvogt zur Ruine Hallenberg wandern.



Diesellok „Ludmilla“ machte auf ihrer Fahrt durch Thüringen auch Halt am Bahnhof Steinbach-Hallenberg. Fotos: Annett Recknagel



Burgvogt Stephan Herwig begrüßte 40 Gäste aus Ostthüringen und begleitete sie in die Stadt und ins Metallhandwerksmuseum.

Pressestelle

Viernauer Kindergartenkinder blicken zurück und berichten von ihren Erlebnissen

Erste Hilfe, Ausflüge in die Arbeitswelt und Plätzchen backen mit den Papas

Mit leuchtenden Augen und voller Vorfreude entdeckten die Mädchen und Jungen im Viernauer Kindergarten Friedrich Fröbel kürzlich die ersten Frühblüher: Schneeglöckchen, Krokusse und bald kommen bestimmt auch die Osterglocken. Das Frühjahr hat dieses Jahr bereits im Februar seine Vorboten geschickt und bevor die ersten Ostereier bemalt werden, nutzte Kindergartenleiterin Andrea Schindler die Gelegenheit, um gemeinsam mit ihren Schützlingen und den Erzieherinnen der Einrichtung an Hand von Bildern auf die Ereignisse im Kindergartenjahr zurück zu blicken.

Freudig berichteten die Kindergartenkinder von ihrem Tag mit der Feuerwehr im September. Sie lernten, wie ein Notruf abgesetzt wird, was im Notfall wichtig ist und natürlich durfte auch ein Blick in das Feuerwehrauto nicht fehlen. Ein weiteres Highlight war die Kirmes. „Wir haben einen Stand mit Kaffee und Kuchen auf dem Feuerwehrplatz gehabt und unser Schulanfänger haben traditionell in Dirndl und Lederhose gekleidet, am Umzug teilgenommen“, berichtet Andrea Schindler verbunden mit einem großen Dank an die Eltern, die tatkräftig den Verkaufsstand mit selbstgebackenem Kuchen unterstützt haben. Selbst ausprobieren war beim TechnoLino Tag das Motto. Jedes Jahr werden die Schulanfänger aus allen Kindergärten im Stadtgebiet von der Firma Hehnke zu diesem besonderen Mitmachtag eingeladen, um die Arbeitswelt der Erwachsenen zu erkunden. Stolz zeigten die Kinder ihre Erinnerungsgeschenke und erzählten von ihren Eindrücken und Erlebnissen. Auch der Besuch bei der Firma Rennsteig-Werkzeuge im November ist den Viernauer Kindergartenkindern noch in guter Erinnerung. „Wir haben gesehen, wie Zangen hergestellt werden“, berichtete ein Junge stolz. Und ein Mädchen erzählte, dass ihre Tante in dieser Firma tätig ist. „Wir sind sehr dankbar, dass unsere Unternehmen hier vor Ort solche Höhepunkte möglich machen. Das Thema Arbeitswelt und die verschiedenen Berufe interessiert Kindergartenkinder sehr und wir gestalten im Nachgang gerne zusammen Plakate, machen Rollenspiele oder vertiefen das Thema in Projekten“, erläuterte Andrea Schindler.



Sascha Zmiskol, Geschäftsführer der Rennsteig Werkzeuge GmbH, zeigte den künftigen Schulanfängern bei einem Firmenbesuch, wie Zangen hergestellt werden.

Ebenfalls interessant ist immer wieder das Thema Haustiere. Die Große Geflügelausstellung im November bot auch in diesem Jahr eine gute Gelegenheit, um über verschiedene Haustiere und die Verantwortung, die mit deren Haltung verbunden ist, ins Gespräch zu kommen. „Wir freuen uns sehr, dass uns Marco Schneider seit vielen Jahren vor Ausstellungseröffnung eine exklusive Führung zukommen lässt. Das war auch in diesem Kindergartenjahr wieder ein großer Höhepunkt“, erläuterte die Leiterin.

Am 11.11. besuchte traditionell der Viernauer Elferrat mit einem dreifachen „Gag Hellau“ den Kindergarten. Und neben guter Laune und Musik hatten die Narren natürlich auch Kindersekt und leckeres Obst im Gepäck. „Wir haben uns vor der Karnevalssaison in mehreren Zusammenkünften mit dem Elferrat ausgetauscht, um die Mitwirkung der Kindergartenkinder beim Gagenkarneval zu besprechen“, erläuterte Andrea Schindler.

Es habe eine Neuorientierung gegeben, die vor allem den Bedürfnissen der Kinder sehr entgegen kommt aber auch der Traditionspflege des Gagenkarnevals im Kindergarten gerecht wird“, betonte Schindler und lobte die enge und gute Zusammenarbeit mit dem Elferrat. Viele Kinder seien bereits in Tanzgruppen oder auch über die Eltern aktiv beim Gagenkarneval dabei und auch im Kindergarten werde die 5. Jahreszeit natürlich nach wie vor gebührend gefeiert und gelebt.



Kinderfasching mit Besuch des Viernauer Dreigestirns in der Kita „Friedrich Fröbel“.
Fotos: Kindergarten Friedrich Fröbel

Die Advents- und Weihnachtszeit ist auch im Viernauer Friedrich Fröbel Kindergarten ganz besonders. „Wir haben ein Programm auf dem Weihnachtsmarkt im Ortsteil Viernau aufgeführt, eine Bastelstraße organisiert und außerdem hat der Elternbeirat einen Stand mit Schokofrüchten und Lumumba aufgebaut“, berichtet Andrea Schindler. Für diesen hätten die Kinder mit sehr viel Vorfreude die Dekoration gebastelt. Das zweite Mal in Folge wurde ebenso durch den Elternbeirat eine Geschenkkaktion für die Tafel in Schmalkalden organisiert, in der mehr als 60 Pakete gesammelt wurden. „Am schönsten war das Plätzchen backen mit den Papas“, riefen gleich mehrere Kinder aus der Schulanfängergruppe im Chor und berichteten mit leuchtenden Augen von einem interessanten Backnachmittag. Während dieser erst zum zweiten Mal in dieser Form stattfand, ist die Tierweihnacht im Viernauer Kindergarten bereits seit Jahren Tradition. „Wir haben dieses Mal in der letzten Woche vor Weihnachten in Absprache mit dem Förster einen Baum Richtung Wuhlheide - Seefeldkurve geschmückt. Die Gruppen wechselten sich ab, so dass die Tiere immer wieder etwas finden konnten. Es gab Äpfel, Möhren, Kastanien, Eicheln und Heu“, erzählten die Kinder, als sie sich gemeinsam mit ihren Erzieherinnen an diesen Höhepunkt erinnerten. Nach dem Jahreswechsel besuchten alle Viernauer Schulanfänger einen 1. Hilfe Kurse in Zusammenarbeit mit dem DRK Schmalkalden. Matthias Rosenbusch erklärte den Mädchen und Jungen altersgerecht, was im Notfall zu tun ist, wie ein Notruf abgesetzt wird und auch das Anlegen von Verbänden und die stabile Seitenlage wurden kindgerecht geübt. Zum Gagenkarneval kam wie immer am Freitag vor den närrischen Tag das Prinzenpaar zu Besuch und am Montag nahmen die Schulanfänger mit dem Erzieherteam am großen Umzug teil. „Die Kinder durften ihre Kostüme zum Thema Zirkus selbst wählen“, sagte die Leiterin.

Nun werden bereits fleißig Eier ausgeblasen, kleine Küken gebastelt und nicht mehr lange steht der erste Osterstrauß in voller Blüte. Vor allem die Schulanfänger genießen jeden Tag ganz besonders und bereiten sich begleitet von Ihren Erzieherinnen Stephanie und Sabine, auf ihren neuen Lebensabschnitt vor, denn mit dem Zuckertütenfest im Sommer endet für die Schulanfänger die Kindergartenzeit. Aber bis dahin gibt es noch viel im Kindergarten Friedrich Fröbel zu erleben, zu lernen und zu entdecken.

Pressestelle

Neuer Rollenspielraum in der Kita Haseltal eröffnet

Gemeinsam mit Leiterin Martina Möller und Bürgermeister Markus Böttcher haben die Mädchen und Jungen der Kindertagesstätte Haseltal kürzlich ihren nagelneu ausgestatteten Rollenspielraum offiziell eingeweiht. Eine große rote Schleife an der neuen Spielwelt wurde gemeinsam, unter Mithilfe der Kinder durchgetrennt und der Spielespaß konnte beginnen.

Mara, Lina und Nya haben die Kuschelhöhle längst erkundet. Auch über den Kletteraufstieg sind die Drei schon marschiert. Und die Bogenbrücke mit Netz haben sie ebenfalls ausprobiert. Mit dem Ergebnis: „Das ist cool“.

Der Meinung sind auch die übrigen Mädchen und Jungen der Steinbach-Hallenberger Kindertagesstätte „Haseltal“. Die neue Spielwelt „Storchennest“ bietet den Kindern alle Möglichkeiten für spannende Entdeckertouren. Kletterwege führen in verschiedene Häuschen, Höhlen und Türme. Genauso gibt es kuschelige Rückzugsräume. Die bieten Geborgenheit und beinhalten unterschiedliche Materialien, Oberflächen und Details. Ebenfalls dazu gehört auch ein neuer Kaufladen, mit dem man spielerisch in die Rolle eines Waffelbäckers oder eines Verkäufers schlüpfen kann. Schräg gegenüber befindet sich die Puppenstube mit Schränken und Wickelutensilien. Hier versorgen die Puppeneltern ihre Puppenkinder. Und auch einen Verkleidungsstand gibt es im neuen Rollenspielraum.

Die Kinder können frei entscheiden, was sie spielen möchten. Das Konzept der freien Arbeit macht es möglich. „Alle Spielmöglichkeiten werden von den Kindern super angenommen“, berichtet Martina Möller. Genutzt werden kann der Rollenspielraum von allen Kindern. Selbst die Kleinen aus der unteren Etage kommen ab und an mit ihren Erzieherinnen hinauf, um dort zu spielen. Der Raum ist bereits der dritte Funktionsraum in der Tagesstätte. Bau- und Atelier gibt es dort ebenso wie ein Experimentierzimmer.

Pressestelle



Mit Spannung erwarten die Kinder und Erzieherinnen die offizielle Freigabe des neuen Rollenspielraumes.



Freiwillige fanden sich schnell, die mit Leiterin Martina Möller und Bürgermeister Markus Böttcher die große rote Schleife an der neuen Spielwelt durchtrennen wollten. Fotos: Annett Recknagel

Kita „Haseltal“ jetzt auch Kinder-„Notinsel“

Mit der Kindertagesstätte „Haseltal“ bekam in der Hallenburgstadt kürzlich die dritte Einrichtung das Logo für eine „Notinsel“ verliehen. Darauf sichtbar dargestellt werden drei Kinder, eines im Vordergrund, zwei weitere dahinter. Außer dem Wort „Notinsel“ liest man darunter „Wo wir sind, bist du sicher“.



Das Logo der Notinseln ist bundesweit einheitlich und signalisiert den Kindern, dass Ihnen hier in Notsituationen geholfen wird.

So einen Aufkleber tragen Geschäfte und öffentliche Einrichtungen deutlich sichtbar an ihren Eingangstüren, und weisen damit darauf hin, dass Kinder in Notsituationen hier Schutz finden können.

„Das muss nicht immer gleich eine Bedrohung durch Personen sein“, erklärte Maria Coburger vom zuständigen Fachbereich im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen. Wenn Kinder vom Weg abgekommen sind, ihren Haustürschlüssel verloren haben, Angst vor einem Hund haben oder das Fahrrad einen Platten hat, dann gibt es Hilfe in solchen Gebäuden mit dem bunten Notinsel-Zeichen.

Über eine Handlungsanweisung sind die Mitarbeiter informiert, was in einem Notfall zu tun ist. Hierbei handelt es sich in der Regel um Alltagshilfen. Das heißt die Mitarbeiter des Notinsengeschäftes sollen keine psychologische Beratung vornehmen, sondern ein erster Ansprechpartner für ein Kind in Not sein und bei Bedarf eine Hilfskette in Gang setzen. Manchmal reicht es schon, einfach die Eltern zu informieren. Meist sind es eher die „kleinen“ Notfälle des Alltags, die über das Projekt „Notinsel“ versorgt werden sollen.

Seit Mitte Februar gehört in Steinbach-Hallenberg nun auch die Haseltal-Kita zu den „Notinsel“-Standorten im Landkreis. Auch in anderen Städten gibt es diesbezüglich bereits ein Netzwerk an Einrichtungen, die das Zeichen tragen und die in für Kinder unschönen Situationen für die Mädchen und Jungen da sein wollen. In Steinbach-Hallenberg soll jetzt auch so ein Netzwerk entstehen. Einen ersten Anlauf dazu hatte es bereits vor drei Jahren in enger Zusammenarbeit von Stadtverwaltung, Grundschule und Gewerbeverein gegeben. Zahlreiche Geschäfte wurden damals bereits kontaktiert und hatten auch ihre Bereitschaft signalisiert. Aufgrund der Corona-Einschränkungen kam es leider nicht zu weiteren Umsetzung. Jetzt soll ein neuer Anlauf unternommen werden, um die Firmen und Dienstleister für einen neuen Projektanlauf zu gewinnen.

Pressestelle



Bürgermeister Markus Böttcher, Maria Coburger vom zuständigen Fachbereich des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen und Leiterin Martina Möller widmen die Kita Haseltal als neue Kinder-Notinsel. Foto: Stadtverwaltung



Frühjahrsputz 2024

Alle, die sich beteiligen und Berichte, Fotos sowie Kontaktdaten an die E-Mail Adresse: fruehjahrsputz@steinbach-hallenberg.de senden, können zudem wieder auf attraktive Preise hoffen.

- ➔ Müllbeutel gibt es im Rathaus und in der TI
- ➔ Größeren Mengen Unrat bitte per E-Mail melden

Alle können mitmachen

fruehjahrsputz@steinbach-hallenberg.de

Bereitschaftsdienste

Apothekenbereitschaft

März & April 2024

09.03. - 10.03.2024

Henneberg-Apotheke,
Renthofstr. 7, 98574 Schmalkalden..... Tel. 036843 / 604506

16.03. - 17.03.2024

Lichtenau-Apotheke,
Benshäuser Str. 2,
98554 Zella-Mehlis OT Benshausen Tel. 036843 / 78 60

23.03. - 24.03.2024

Burg-Apotheke,
Bismarckstr. 17, 98587 Steinbach-Hallenberg Tel. 036847 / 4880

29.03.2024 (Karfreitag)

Schloss-Apotheke,
Renthofstr. 29, 98574 Schmalkalden..... Tel. 03683 / 62950

Lichtenau-Apotheke,

Benshäuser Str. 2,
98554 Zella-Mehlis OT Benshausen Tel. 036843 / 78 60

30.03. - 31.03.2024

Rosen-Apotheke,
Steingasse 11, 98574 Schmalkalden Tel. 03683 / 62233

01.04.2024 (Ostermontag)

Apotheke Am Sternplatz,
Rudolf-Breitscheid-Straße 11,
98574 Schmalkalden/OT Wernshausen Tel. 036848 / 2930

06.04. - 07.04.2024

Schloss-Apotheke,
Renthofstr. 29, 98574 Schmalkalden..... Tel. 03683 / 62950

Raben-Apotheke,

Talstraße 1,
98587 Steinbach-Hallenberg OT Viernau... Tel. 036847 / 159710

13.04. - 14.04.2024

Elisabeth-Apotheke,
Eichelbach 2a, 98574 Schmalkalden Tel. 03683 / 467660

Robert-Koch-Apotheke,
Zellaer Str. 12, 98559 Oberhof Tel. 036842 / 22348

20.04. - 21.04.2024

Hirsch-Apotheke,
Neumarkt 9, 98574 Schmalkalden Tel. 03683 / 69410

Sertürner-Apotheke,
Irma Stern Str. 9, 98547 Schwarza..... Tel. 036843 / 71383

27.04. - 28.04.2024

Arnika-Apotheke,
Tambacher Str. 44, 98593 Floh-Seligenthal..... Tel. 03683 / 7860

Die Apothekenbereitschaft beginnt um 8 Uhr und endet am nächsten Tag um dieselbe Zeit.

Zahnärzte

Der Bereitschaftsdienst kann unter der zahnärztlichen
Notrufnummer 0180 / 5908077 erfragt werden.

Senioren

Ehejubiläum

Die Stadt Steinbach-Hallenberg gratuliert den Eheleuten

Hanny und Günther Faßler

OT Oberschönau, Oberschönauer Hauptstr. 6

zum Fest der **Gnadenhochzeit**
im Monat Februar recht herzlich.

Markus Böttcher
Bürgermeister

Kultur

Veranstaltungen April 2024

jeden Mittwoch

10-12.30 Uhr **Schauschmieden
von Nägeln und Korkenziehern**
im Metallhandwerksmuseum
6,00 € pro Erw., 4,00 € pro Kind 7-14 Jahre
kostenfrei mit Haseltal Card,
Erm. mit Thüringer Wald Card

Donnerstag, 11./ 18./ 25.04.

10.30 Uhr **Führung durch das Metallhandwerksmuseum**
Anmeldung erwünscht unter: 036847 / 40540
6,00 € pro Erw., 4,00 € pro Kind 7-14 Jahre
kostenfrei mit Haseltal Card,
Erm. mit Thüringer Wald Card

Mittwoch, 03.04.

16-17.30 Uhr **Historischer Stadtpaziergang**
Treffpunkt & Anmeldung bei der Touristinfo
5,00 € pro Erw., 2,50 € pro Kind 7-15 Jahre
kostenfrei mit Haseltal Card,
Erm. mit Thüringer Wald Card

Samstag, 06.04. & Sonntag, 07.04.

Sa 9-17 Uhr, **Kreiseinzelmeisterschaft**
So 9-15 Uhr **der Männer und U23 Junioren**
in der Haseltalhalle,
Hergeser Wiesen Steinbach-Hallenberg
org. von Kegelerverein „Gut Holz“ Haseltal e. V.

Montag, 08.04.

16-19 Uhr **Waldbaden & Indigenes Heilyoga**
Friedliche Stille. Würzige Waldluft. Bedächtiges
Gehen. Den Blick in die Weite gerichtet. Und immer
wieder Eintauchen in die Wohlfühloase Wald.
Erlebe bei diesem Kurs nicht nur die heilende
Kraft des Waldbadens. Sondern entdecke für dich
auch das uralte indianische Heilyoga.

Treffpunkt Parkplatz „Knüllfeld“,
Steinbach-Hallenberg
Preis: 59 € p. P.,
weitere Informationen & Anmeldung:
Waldzeit Thüringen,
Tel: 036847-590516 / Mobil: 0179-2431397
www.waldzeit-thüringen.de

Dienstag, 09.04.

14-18 Uhr **Kreativer Handarbeitsnachmittag**
im Heimathof Steinbach-Hallenberg
gemütliches Beisammensein
und Erfahrungsaustausch
eigene Arbeitsutensilien bitte mitbringen
org. von Heidi Reumschüssel

Samstag, 13.04.

10.30 - 12.30 Uhr **Familien-Waldbad (ab 3 Jahre):
Regeneration für alle**
Barfuß durch den Wald laufen. Großartige Natur-
und Waldspiele ausprobieren. Spannende Übungen
nach dem Kneippschen Gesundheitskonzept
kennen lernen. Indigenes Heilyoga oder kreatives
Gestalten unter Bäumen erleben.
Treffpunkt: Parkplatz „Knüllfeld“,
Steinbach-Hallenberg
Preis: 20 € (pro Erwachsenen),
10 € (pro Kind / Jugendlichen)
weitere Informationen & Anmeldung:
Waldzeit Thüringen, Tel: 036847- 59051 6 /
Mobil: 0179-2431397 / www.waldzeit-thüringen.de

Samstag, 20.04.

9-12 Uhr **„Atme“ - lerne die richtigen Techniken wie
du deinen Atem zur Entspannung oder zum
Konzentrieren einsetzen kannst**
sowie am Nachmittag 2 h
im Physiofit Steinbach-Hallenberg
Programm einzeln oder zusammen buchbar
nur mit Voranmeldung unter hi@ninahimsa.de
oder in der Tourist-Information,
weitere Infos unter www.ninahimsa.de/kurse

Sonntag, 21.04.

10 Uhr **Wanderung um Schwallungen**
Treffpunkt Rathaus Steinbach-Hallenberg
org. vom Thüringerwald-Verein
Steinbach-Hallenberg e.V.

Montag, 22.04.

16-19 Uhr **Natur- und Achtsamkeitstraining: Who am I!?**
Zentriert in deiner Mitte sein. Entschleunigung
statt Beschleunigung. Kraft und Lebensfreude
tanken. Und vor allem - dein Leben, deine Beziehungen
und die Liebe zu dir selbst im Hier und Jetzt stärken.
Treffpunkt: Parkplatz „Knüllfeld“,
Steinbach-Hallenberg
Preis: 59 € p. P.,
weitere Informationen & Anmeldung:
Waldzeit Thüringen, Tel: 036847-590516 /
Mobil: 0179-2431397 / www.waldzeit-thüringen.de

Montag, 22.04.

20 Uhr **Montagskino „Das Land meines Vaters“**
Frankreich/Belgien 2019,
Regisseur Édouard Bergeon
Es ist die Geschichte seines Vaters, eines Bauern,
der 1996 den Hof seines Vaters übernimmt
und dafür seinen Traum von Amerika aufgibt
im Heimathof Steinbach-Hallenberg
4,00 € pro Person, 2,00 € mit der Haseltal Card
org. vom Förderverein Heimathof e.V.

Samstag, 27.04.

8-16 Uhr **Dressurturnier in Viernau**
org. Reit- und Fahrverein Viernau e.V.

Dienstag, 30.04.

18 Uhr **Walpurgisfeuer**
auf dem Sportplatz Rotterode
org. von Feuerwehrverein Altersbach e.V.

Dienstag, 30.04.

18 Uhr **Walperabend**
in der Walter-Lehmann-Hütte am Dicken Berg
org. vom Thüringerwald-Verein
Steinbach-Hallenberg e.V.

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!



Frühlingszeit im Haseltal Osterferienprogramm 25.03. bis 5.04.24

Dienstag, 26.3.
10-12 Uhr

Wir bauen & gestalten ein Osternest aus Naturmaterialien

Kreativprogramm im Heimathof, Hauptstr. 45
ab 7 Jahren, 4 €

Warme Kleidung. Gern dürfen Birkenreisig, Moos, Federn, Schneckenhäuser u.ä. aus der Natur mitgebracht werden.



Mittwoch, 27.3.
10-12.30 Uhr

Schauschmieden von Nägeln & Korkenziehern

Metallhandwerksmuseum, Hauptstr. 45
6€ Erwachsene., 4€ Kinder 7-14 Jahre ohne Anmeldung
Ermäßigung mit Thüringerwald Card



Mittwoch, 27.3.
10-12 Uhr

Modellbau Teil 1, Einstieg

Schon mal ein Haus gebaut? Erlerne handwerkliche Grundkenntnisse im Modellbau und probier's aus! Fertige dir ein eigenes Exemplar zum Mitnehmen!
Mit den „Freunden der IG Modelleisenbahn“
Museum & Heimathof, Hauptstr. 45
ab 8 Jahren, 4€



13-15 Uhr

Modellbau Teil 2, Aufbaukurs

Nun entsteht eine kleine Landschaft - mit Wegen, Bäumen, Sträuchern... auch der Einbau von LED Lämpchen ist möglich.

Mit den „Freunden der IG Modelleisenbahn“
Museum & Heimathof, Hauptstr. 45
ab 8 Jahren, 4€

Teil 2 nur buchbar, wenn Teil 1 absolviert wurde



Mittwoch, 27.3.
16Uhr

Historischer Stadtpaziergang für die Familie

Treffpunkt Tourist-Information, Hauptstr. 46
5€ Erwachsene., 2,50€ Kinder 7-14 Jahre
Ermäßigung mit Thüringerwald Card



Donnerstag, 28.3.
10-12Uhr

Schmieden für Kinder

Metallhandwerksmuseum, Hauptstr. 45
ab 10 Jahren, 4€, Bitte feste Schuhe!



Donnerstag, 28.3.10-11 Uhr **oder**
11.30-12.30 Uhr**Wir stellen Badekugeln selbst her!**mit Katharina Ascher, zwei Durchgänge
Kreativprogramm im Heimathof, Hauptstr. 45
ab 7 Jahren, 3,50 € pro Durchgang**Dienstag, 2.04.**

10-12Uhr

Kräutergarten & FrühlingsschmausWir sammeln erste Kräuter im Bauerngarten und
kochen ein traditionelles Rezept.
Anschließend essen wir in gemütlicher Runde!
Heimathof, Hauptstr. 45
ab 7 Jahren, 4€**Mittwoch, 3.04.**

16-17.15 Uhr

Ferienkino "Mein Freund die Giraffe"

Eintritt: 2 €, Haseltalcard 1€

Heimathof, Hauptstr. 45

2,00 €, 1,00 € mit Haseltal Card

FV Heimathof e.V. & Kulturverein Villa K. SM

*„Ein bezaubernder Kinderfilm für die ganze Familie, der
witzig erzählt und Themen wie Freundschaft, Familie,
Mut, Vertrauen und Kreativität aufgreift!“***Mittwoch, 3.04.**

10-12.30 Uhr

Schauschmieden von Nägeln und Korkenziehern

Metallhandwerksmuseum, Hauptstraße 45

6 € Erwachsene., 4€ Kinder 7-14 Jahre

ohne Anmeldung

Ermäßigung mit Thüringerwald Card

**Mittwoch, 3.04.**

16Uhr

Historischer Stadtspaziergang für die ganze Familie

Treffpunkt Tourist-Information, Hauptstr. 46

5€ Erwachsene., 2,50€ Kinder 7-14 Jahre

Ermäßigung mit Thüringerwald Card

**Donnerstag, 4.04.**

10-12Uhr

Schmieden für Kinder

Metallhandwerksmuseum, Hauptstr. 45

ab 10 Jahren, 4€, Bitte feste Schuhe!**Donnerstag, 4.04.**

10-12Uhr

Wir filzen ein buntes Frühlingsmobile!Kreativprogramm im Heimathof, Hauptstr. 45
ab 8 Jahren, 4€

Änderungen & Ergänzungen vorbehalten.

Anmeldung für jeden Teilnehmer erforderlich (außer Schauschmieden).Bitte per E-Mail an: museum@steinbach-hallenberg.de

oder Telefon 036847 – 40540 oder mobil / Whats App 0172 683 72 77

Metallhandwerksmuseum, Hauptstr. 45, 98587 Steinbach-Hallenberg**www.metallhandwerksmuseum.de****Fotogenehmigung:** Die Anmeldung für das Ferienprogramm beinhaltet die Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten, dass Fotos von den TeilnehmerInnen entstehen, die veröffentlicht werden. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, bitten wir ausdrücklich um schriftliche Mitteilung an die Mitarbeiter des Museums. Vielen Dank.

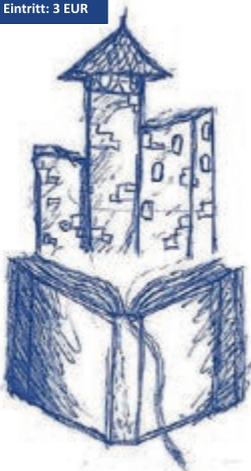


Das Haseltal liest!

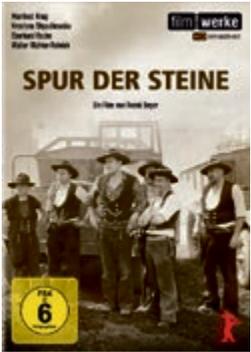
2. Steinbacher Buchmesse

im Metallhandwerksmuseum / Heimathof
Steinbach-Hallenberg

Eintritt: 3 EUR



Montag, 11. März 2024, 20:00 Uhr
Filmabend: „Die Spur der Steine“
mit Unterstützung des Fördervereins Heimathof e.V.



„Leseland DDR“

Begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch die literarische Kulturlandschaft der DDR und entdecken Sie Altbekanntes wieder. Was wurde gelesen bzw. was durfte / konnte gelesen werden? Die Ausstellung bietet einen spannenden Überblick über die vielfältigen Bereiche der Literatur in der DDR.

Metallhandwerksmuseum Steinbach-Hallenberg
Hauptstraße 45, 98587 Steinbach-Hallenberg

4. März
–
28. März
2024

4. März
–
28. März
2024

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10-16 Uhr www.metallhandwerksmuseum.de



Das Haseltal liest!

2. Steinbacher Buchmesse

im Metallhandwerksmuseum / Heimathof
Steinbach-Hallenberg

Eintritt frei!



Donnerstag, 14. März 2024, 16:00 Uhr
Kinderbücher von Mama und Papa. Bunter Vorlesenachmittag für Kinder

Wir stöbern mit euch in alten DDR-Kinderbüchern, gehen auf spannende Entdeckungsreise und lesen ausgewählte Kinderliteratur der DDR.

Kommt vorbei! Wir freuen uns auf euren Besuch!



„Leseland DDR“

Begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch die literarische Kulturlandschaft der DDR und entdecken Sie Altbekanntes wieder. Was wurde gelesen bzw. was durfte / konnte gelesen werden? Die Ausstellung bietet einen spannenden Überblick über die vielfältigen Bereiche der Literatur in der DDR.

Metallhandwerksmuseum Steinbach-Hallenberg
Hauptstraße 45, 98587 Steinbach-Hallenberg

4. März
–
28. März
2024

4. März
–
28. März
2024

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10-16 Uhr www.metallhandwerksmuseum.de





Frühlings–Mitmach–Aktion im Museum

„Zusammenhalt & Freundschaft“








Geht Ihr mit Freunden durch dick und dünn?

Was bedeutet für Euch Freundschaft & Zusammenhalt?

Kennt freundschaftliche Nähe auch Grenzen oder überwindet sie Unterschiede?

Oder vermisst Ihr genau das im Leben – eine vertraute Seele an Eurer Seite?

Egal ob groß, klein, alt, jung – zeichnet, gestaltet oder schreibt uns, was Euch mit diesem Thema verbindet!
Uns interessiert Eure persönliche Geschichte!

Wer kann mitmachen: Jeder!
Abgabe: bis 26.03.
in der Touristinfo Steinbach-Hallenberg
Format: ca. A4 + Name(n), Alter, Wohnort

Ausstellung aller Beiträge & Kunstwerke:
29.3. bis 7.4.
in den Fenstern von Museum & Touristinfo

Finissage & Rückgabe:
26. April, 16:00 Uhr

Kontakt für Fragen:
Metallhandwerksmuseum, Tel. 036847 40540 oder per
E-Mail: museum@steinbach-hallenberg.de

Auf Eure Beteiligung freuen sich das Team von Metallhandwerksmuseum & TI Steinbach-Hallenberg

MONOPOLY Thüringer Wald

Die Spezialausgabe **MONOPOLY Thüringer Wald** ist nun wieder für 49,95 € in der Tourist-Information erhältlich. Zusammen mit der Rennsteig Werkzeuge GmbH ist die Stadt Steinbach-Hallenberg natürlich wieder mit einer Spielkarte dabei. Geeignet für 2-8 Spieler ab 8 Jahre



Bildquelle: <https://polar-games.de/>

Ihnen zur Seite steht ein erweiterter Vorstand, der projektbezogen beratend tätig ist und aus 10 weiteren Personen besteht.



Foto: A. Recknagel

Vereine und Verbände

Förderverein Heimathof Steinbach-Hallenberg e.V.



Wie wäre es mit einer Laienspielgruppe?

Mal Hand auf's Herz ...

Wer hat schon darüber nachgedacht?

Wenn das auf euch zutrifft, dann ist es eure Chance etwas Neues und Kreatives mitzugestalten.

Ich heiße Bianca Strickmann, bin Mitglied im Förderverein Heimathof, habe schon „gespielt“ und deshalb ergreife ich mal die Initiative zu diesem großartigen Projekt.

Wer möchte gerne auf der Bühne stehen und spielen?

Wer schneidert gerne gemeinsam entwickelte Kostüme?

Wer gestaltet gerne ein Bühnenbild?

Wer möchte mit Licht, Ton oder Musik die Aufführungen „ins rechte Licht“ rücken?

Es wäre wunderbar, wenn wir aus allen Ortsteilen der Stadt zu einer Laienspielgruppe zusammen wachsen. Unsere Gruppe ist für jung und alt und alle Geschlechter.

Bitte kommt vorbei und gestaltet von Anfang an mit. Hier die ersten zwei Termine für alle, die mitmachen oder sich erst mal unterhalten möchten:

Mittwoch,	13.03.2024	18:30 Uhr
Donnerstag,	21.03.2024	19:30 Uhr

in der Scheune Heimathof, Hauptstraße 45.

Ich freue mich auf euch, bis bald

Bianca Strickmann

Gewerbeverein Steinbach-Hallenberg mit neuem Vorstand

Im Gewerbeverein Steinbach-Hallenberg wurde am 20. Februar ein neuer geschäftsführender Vorstand gewählt. Alter und neuer Vereinsvorsitzender ist und bleibt Torsten Hoffmann, Geschäftsführer der Shell Station Hoffmann. Zu seinem Stellvertreter wurde Stephan Menz gewählt, Geschäftsführer der Firmen Joh. Menz GmbH und Menz Variotec GmbH. Jana Endter, Projektkoordinatorin der Firma SPA, Simson Private Akademie gGmbH am Standort Viernau, wird zukünftig das Amt der Schatzmeisterin begleiten. Zum Schriftführer wurde Mirko Hölzer, Inhaber des gleichnamigen Bestattungsunternehmens, gewählt.

Torsten Hoffmann
Vorsitzender Gewerbeverein

Sonstiges

Jagdgenossenschaft Altersbach/Rotterode

Einladung zur Vollversammlung

Die Jagdgenossenschaft Altersbach/Rotterode führt

am 21. März 2024 um 18:00 Uhr

in der ehemaligen Gemeindeverwaltung,
Altersbacher Hauptstraße 25, OT Altersbach,
ihre jährliche Vollversammlung durch.

Tagesordnung:

- Rechenschaft des Vorstandes und der Kasse sowie
- Beschlüsse über Nettojagd pacht und Wegebau etc.

Eingeladen sind alle Jagdgenossen (Eigentum von bejagbaren Flächen).

Eigentum ist durch Grundbuchauszug nachzuweisen.

Der Vorstand



Impressum

Amtsblatt der Stadt Steinbach-Hallenberg

Herausgeber: Stadt Steinbach-Hallenberg, Rathausplatz 2, 98587 Steinbach-Hallenberg **Verlag**

und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Stadt Steinbach-Hallenberg, Rathausplatz 2, 98587 Steinbach-Hallenberg, Tel. Nr. 03 68 47 / 38 00, E-Mail: stadt@steinbach-hallenberg.de

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 / 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langwiesen.de **Verantwortlich für den**

Anzeigenteil: LINUS WITTICH Medien KG, Frau Yasmin Hohmann – Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag abonnieren. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.